

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 21.03.2011	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.5	Bezeichnung der Vorlage: Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes und einer CO2-Bilanz für die Stadt Wegberg		Datum: 21.03.2011
Vorlage-Nr: VO/1753/11			Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	29.03.2011	Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr	

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses am 25.01.2011 hat der externe Berater der Gertec GmbH Ingenieurgesellschaft, Herr Dipl.-Ingenieur Andreas Hübner, das Arbeitsprogramm des „European Energy Award“ sowie die bisher erarbeitete Ist-Analyse der Stadt Wegberg vorgestellt und auch die noch bestehenden Optimierungsmöglichkeiten in den 6 Handlungsfeldern aufgezeigt.

Vom verwaltungsinternen Energieteam wurde zusammen mit Herrn Hübner ein Arbeitsprogramm bzw. ein Maßnahmenkatalog erarbeitet. Dieser Katalog sieht insbesondere für das Handlungsfeld 1 – Entwicklungsplanung / Raumordnung – noch großen Handlungsbedarf und viele Möglichkeiten.

Hierzu zählt die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes sowie einer CO₂-Bilanz für die Stadt Wegberg, was zurzeit noch vom Bundesumweltministerium mit 65 % der Kosten (ca. 60.000,00 €) gefördert wird.

Ein Klimaschutzkonzept bezieht sich auf das gesamte Stadtgebiet. In einem Klimaschutzkonzept werden die verschiedenen **Sektoren des Energieverbrauches** und der lokalen Energieversorgung betrachtet. Hierzu gehören bspw. die Haushalte, Industrie und Gewerbe, der Verkehrsbereich, die öffentlichen Liegenschaften und die Landwirtschaft, etc.. Ein Klimaschutzkonzept stellt ähnlich wie ein Flächennutzungsplan eine kommunale Planung für einen Zeitraum von 10 bis 15 Jahren dar.

Neben der **Bestandsaufnahme** des kommunalen Energieverbrauches (Energiebilanz) enthält ein Klimaschutzkonzept die Ermittlung von Einsparpotentialen in den jeweiligen Verbrauchssektoren und die Festlegung eines **CO₂-Einsparzieles** sowie eine **Prioritätenliste** mit **Maßnahmen** zur Erreichung dieses Zieles. Von einem integrierten Klimaschutzkonzept wird gesprochen, wenn es die oben genannten Aspekte umfasst und unter **Beteiligung** der kommunalen Interessengruppen (Bürger, Vereine, Unternehmen, etc.) erarbeitet wurde. Ein integriertes Konzept umfasst u.a. auch die Prüfung verschiedener Maßnahmen und die damit verbundenen Investitions- und Betriebskosten.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr beauftragt die Verwaltung, ein Klimaschutzkonzept sowie eine CO₂-Bilanz für die Stadt Wegberg erstellen zu lassen und den entsprechenden Förderantrag bis zum 31.03.2011 bei der zuständigen Stelle einzureichen.

Kosten und Finanzierung:

Die von der Stadt zu tragenden Mittel in Höhe von rd. 21.000,00 € müssen mit 10.000,00 € im Haushaltsplan 2011 und mit 11.000,00 € im Haushalt 2012 zusätzlich bereitgestellt werden.

Alternativen:

Keine

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten
Gez. Zybell FB 202

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Wilms FBL 301
Gez. Fabry Tech. Beigeord.